

GSV Düsseldorf nach Elfmeterkrimi erneut Deutscher Fußballmeister

Am Samstag, den 27. Juni 2009 fand das Endspiel um die Deutsche Gehörlosen-Meisterschaft der Herren unter fast 250 Zuschauer statt. Austragungsort war der Sportplatz am Steinweg des BSC Schweinheim bei Aschaffenburg. Im Vorspiel standen sich in einem Freundschaftsspiel die Spieler der Gehörlosen-Weltspiele 1981 (Köln) und 1985 (Los Angeles) gegen eine hessische und bayrische Auswahl gegenüber. Die Alt-Internationalen gewannen mit 5:3 Toren.

Der GSV Düsseldorf wurde mit 5:4 nach 4:3-Elfmeterschießen gegen den GTSV Essen Deutscher Meister und konnte seinen Titel verteidigen. Nach 90 Minuten und Verlängerung stand es 1:1 unentschieden.

In der ersten Viertelstunde war nicht viel zu sehen. Man merkte beiden Mannschaften an, dass man Respekt voneinander hatte, stand man sich doch in der Landesmeisterschaft schon zweimal gegenüber. Die Stärken und Schwächen waren also bekannt. So dauerte es bis zur 19. Minute, ehe Karoly Lenkovics nur die Latte des Essener Tores, von Christian Bölker gehütet, traf. In der 36. Minute verfehlte dann Fabian Trappe nur knapp das gleiche Tor. Umso überraschender dann der Führungstreffer für die Essener nach 42 Spielminuten durch Erkan Akcakaya mit einem sehenswerten Weitschuß unhaltbar für den Düsseldorfer Schlussmann Stefan Ebeling.

In der zweiten Halbzeit erarbeiteten sich die Düsseldorfer weitere Chancen, in der 55. Minute vergab Daniel Jagla gleich zweimal die Chance zum Ausgleich. Besser machte er es dann wenige Minuten später in der 61. Spielminute, als er frei vor dem Essener Tor stand und den Ausgleich zum 1:1 markieren konnte. In der 69. und 70. Minute dann gleich zwei Essener Chancen zur erneuten Führung, diese wurden jedoch vergeben. Aufregung dann plötzlich nach 84 Minuten, als Christian Bölker ganz knapp außerhalb vom Strafraum den Ball mit der Hand berührte, der Schiedsrichter es aber bei einer gelben Karte für ihn und Freistoß für Düsseldorf beließ. In der 90. Spielminute dann eine Riesenchance für die Essener durch den eingewechselten Lars Becker, welcher jedoch am glänzend aufgelegten Stefan Ebeling scheiterte. Dann kam auch schon der Schlusspfiff, die reguläre Spielzeit war zuende.

Nun ging es in die torlose Verlängerung über 2 x 15 Minuten, in der nicht mehr viel passierte, lediglich zwei vergebene Düsseldorfer Chancen kurz vor dem Ende durch Daniel Rotondi und Daniel Jagla.

Nach langer Zeit musste somit der Deutsche Meister durch Elfmeterschießen entschieden werden. Für Düsseldorf trafen Karoly Lenkovics, Andreas Fischer, Daniel Jagla, German Tobio-Lemos scheiterte und Andre Neuhaus verwandelte den letzten Elfmeter.

Bei den Essener traten zum Elfmeterschießen an: Benjamin Christ, Oktay Yerli vergab, Marc Christ, Christian Bölker und Alexander Peters scheiterte mit dem letzten und alles entscheidenden Elfmeter an Stefan Ebeling, welcher somit zum Matchwinner für den GSV Düsseldorf wurde.

Nach dem Düsseldorfer Triumph folgte die Siegerehrung, welche Jens Becker, Technischer Leiter Herren, sowie im Beisein des Gehörlosenverein Aschaffenburg (Oswald Haun) vorgenommen wurde, anschließend das Grill-Sommerfest im proppenvollen Patrick-Göhler-Vereinsheim.

Die Sparte Fußball im DGS bedankt sich nochmals beim GV Aschaffenburg für die Übernahme der Ausrichtung des Endspiels sowie die gute Durchführung des Vorspiels durch Erich Ziegler.

Die Mannschaft des GSV Düsseldorf:

Spieler: Stefan Ebeling, Petros Papadopoulos, Andreas Fischer, Adam Wieczorek, Gregor Wieczorek, Andre Neuhaus, German Tobio-Lamos, Daniel Rotondi, Fabian Trappe, Daniel Jagla (Kapitän) und Karoly Lenkovics
Reserve: Thomas Krafft, Nico Lehr, Said Jawadi, Markus Erdtmann und Berthold Weishof
Trainer: Rüdiger Bräcker

Die Mannschaft der GTSV Essen:

Spieler: Christian Bölker, Markus Suslik, Marc Christ (Kapitän), Boris Bovermann, Ivica Aleksic, Ruben Kleine, Erkan Akcakaya, Torsten Trampedach, Benjamin Christ, Oktay Yerli und Alexander Peters
Reserve: Nico Uschdraweit, Markus Eidam, Lars Becker, Dennis Becker und Dirk Zimmermann
Trainer: Dirk Zimmermann

Der Weg ins Endspiel:

GTSV Essen gegen GSV Düsseldorf 3:0, Hamburg 1:1, HSC Schleswig 3:1, Berliner SC Comet 0:0 (alle Vorrunde) und GSG Stuttgart 3:1 (Halbfinale)

GSV Düsseldorf gegen GTSV Essen 0:3, Berliner SC Comet 9:0, Hamburger GSV 4:0, HSC Schleswig 1:1 (alle Vorrunde) und GSV Karlsruhe 6:4 (Halbfinale)

Berichtet von Jens Becker (Technischer Leiter Herren) und Dieter Wickert (Verbandsfußballwart)